Grindelwald: Verunfallter Autofahrer verstorben

In Grindelwald hat sich am Freitagabend ein Selbstunfall ereignet. Der Autofahrer wurde in kritischem Zustand ins Spital gebracht, wo er am Samstag verstarb. Ein medizinisches Problem steht im Vordergrund.

Am Freitag, 14. Januar 2022, kurz nach 18.45 Uhr, wurde der Kantonspolizei Bern gemeldet, dass sich in Grindelwald auf der Grundstrasse ein Verkehrsunfall ereignet habe.

Gemäss aktuellen Erkenntnissen war ein Autolenker in Richtung Grindelwald Grund unterwegs gewesen, als das Fahrzeug rund 150 Meter vor dem Gemeinde-Werkhof links von der Strasse abkam. Das Auto fuhr daraufhin gegen die leicht ansteigende Böschung und kam zum Stillstand.

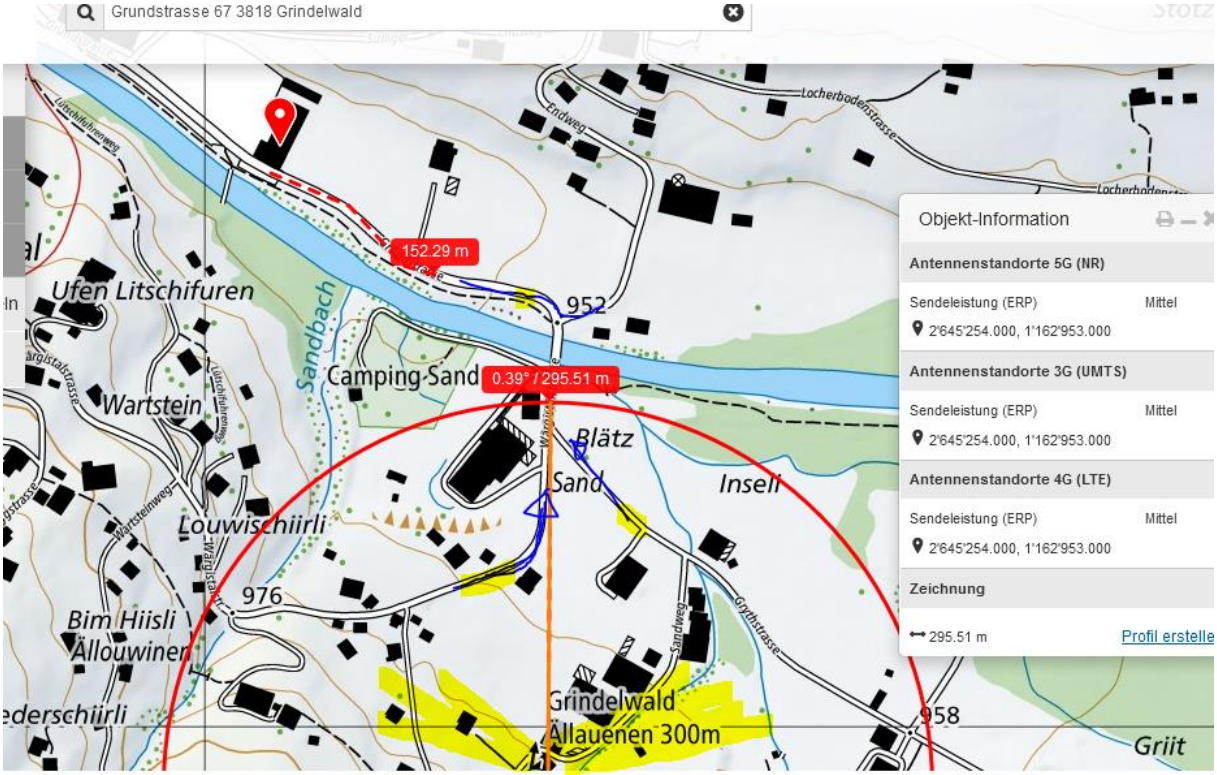
Drittpersonen leisteten dem Verunfallten Erste Hilfe. Die sofort aufgebotenen Rettungskräfte – ein Ambulanzteam sowie eine Rega-Crew – übernahmen daraufhin die Rettungsmassnahmen. Schliesslich wurde der 38-jährige verunfallte Schweizer aus dem Kanton Bern in kritischem Zustand ins Spital geflogen, wo er am Samstag, 15. Januar 2022, verstarb. Gemäss jetzigem Kenntnisstand dürfte ein medizinisches Problem zum Unfall geführt haben.

Angehörige der Feuerwehr Grindelwald-Lütschental kümmerten sich um die Verkehrsregelung und richteten eine Umleitung ein. Unter der Leitung der regionalen Staatsanwaltschaft Oberland wurden Ermittlungen zur Klärung der genauen Unfallumstände aufgenommen.

Regionale Staatsanwaltschaft Oberland

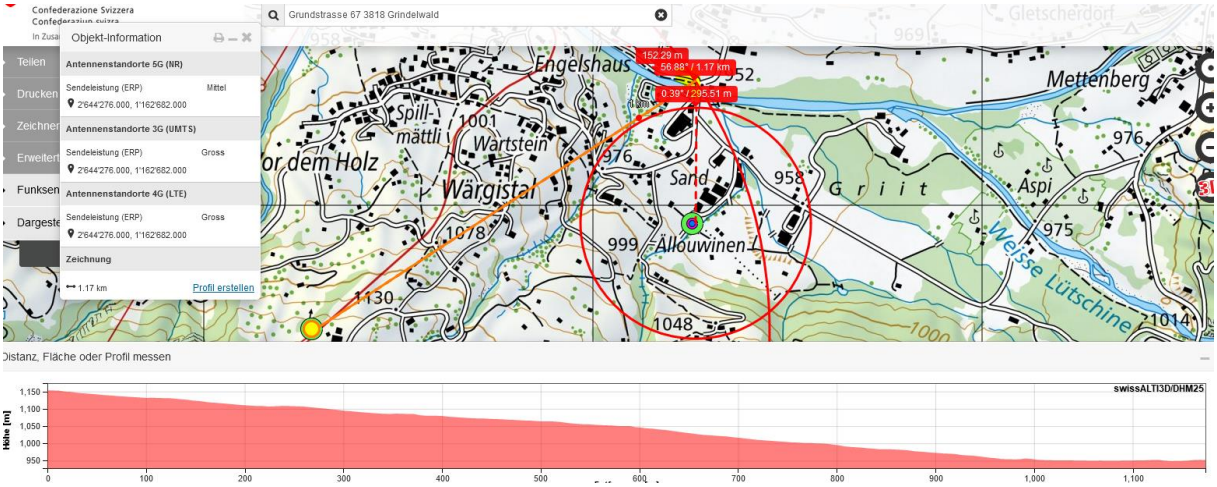
Telefon +41 33 853 05 80
bau@gemeinde-grindelwald.ch

Standort
Werkhof Einwohnergemeinde Grindelwald
Grundstrasse 67
3818 Grindelwald

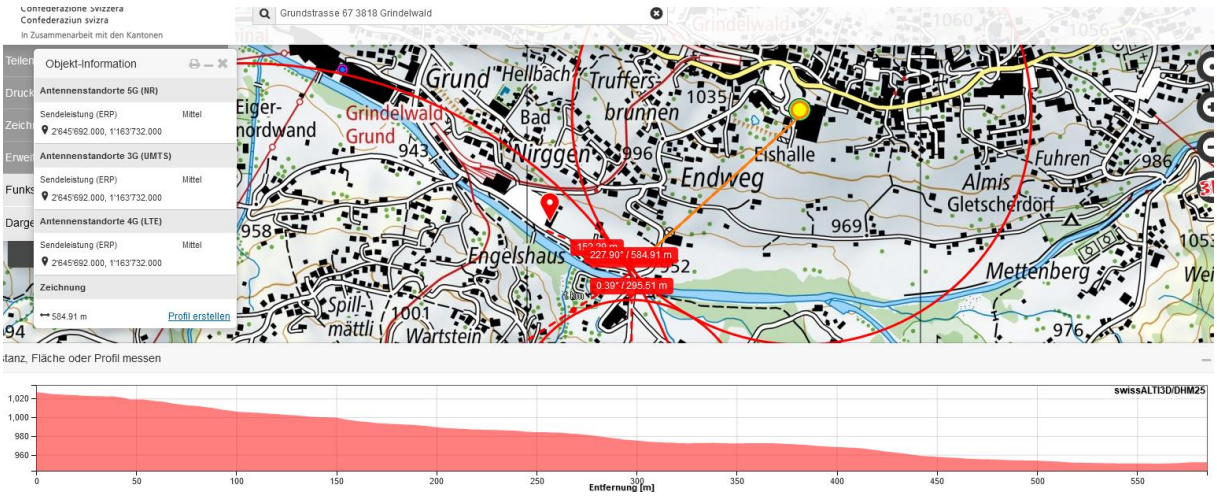


Doppelstandort

Sender links-frontal beim Abbiegen nach der Brücke:

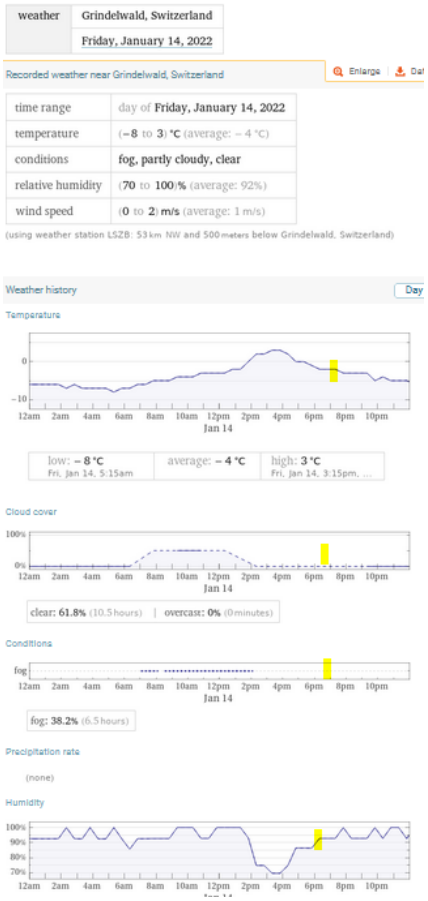


Die letzte gefahrene Kurve weist gleichzeitig auch die Exposition zum Sender nördlich (Eishalle) auf:



Ein pole-Mast mit SR 360°.

Wetter trocken; Die Nebeldecke löste sich am Nachmittag auf:



Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif